

Antrag Nr. 0028/2005/AN
Antragsteller: GAL-Grüne, SPD
Antragsdatum: 04.05.2005

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Maßnahmen zur Luftreinhaltung
Die Verwaltung möge berichten
1. über den derzeitigen Stand der
Verwendung von Ruß-/Partikelfiltern bei
Fahrzeugen der Stadt, städtischen
Gesellschaften und ggf. anderen
2. über Pläne zur Nach- und Umrüstung in
den vorgenannten Bereichen
3. über den erforderlichen Investitions-
bedarf für eine Nach-/ Umrüstung aller
Fahrzeuge der Stadt und ihrer Gesell-
schaften bis 2010

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	02.06.2005	Ö		
Umweltausschuss	22.06.2005	N		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	12.07.2005	N		
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2005	N		
Gemeinderat	27.07.2005	Ö		

- 2.1 -

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1.

Antrag Nr. 0028/2005/AN

GAL - Grüne Gemeinderatsfraktion Heidelberg

GAL-Grüne Gemeinderatsfraktion
Rohrbacherstr. 39, 69115 Heidelberg

01/OB-Referat SD			
28. APR. 2005			
Braun	GR	BS	Proto



Tel: 06221/162862
Fax 06221/167687
e.mail: gal-heidelberg@t-online.de
www.gruen-stark-heidelberg.de

28.04.2005
Heidelberg,

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Maßnahmen zur Luftreinhaltung, Die Verwaltung möge berichten

1. über den derzeitigen Stand der Verwendung von Russ-/Partikelfiltern bei Fahrzeugen der Stadt (Müllabfuhr, Feuerwehr etc), städtischen Gesellschaften (HSB) und ggf. anderen (AZV, DRK, Taxen etc)
2. über Pläne zur Nach- und Umrüstung in den vorgenannten Bereichen
3. über den erforderlichen Investitionsbedarf für eine Nach-/ Umrüstung aller Fahrzeuge der Stadt und ihrer Gesellschaften in einem Zeitraum bis 2010

1. Berichte der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

Begründung: Die Feinstaubproblematik hält sich bei uns glücklicherweise in Grenzen. Im Hinblick auf die weiter verschärften Grenzwerte ab 2010 sollten frühzeitig Maßnahmen in Angriff genommen werden.

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

gez. GAL-Grüne-Fraktion

gez. SPD-Fraktion